



Paul Dietel.

SYDOWIA

ANNALES MYCOLOGICI

Editi in notitiam Scientiae Mycologicae Universalis
Series II

Vol. IV

1950

Nr. 1—6

Paul Dietel.

Nachruf.

Von H. Pöeverlein (Harxheim-Zell).

Mit Porträt.

Am 30. Oktober 1947 abends 7 Uhr ist der Altmeister der deutschen Uredineen-Forschung, Oberstudienrat Dr. Paul Dietel in Zwickau (Sachsen) zur letzten Ruhe eingegangen. Seine sterblichen Überreste wurden auf dem dortigen Hauptfriedhof beigesetzt.

Geboren am 15. Februar 1860 in Greiz (Thüringen) als Sohn des Besitzers einer Appreturanstalt und Weberei Viktor Dietel und dessen Ehefrau Wilhelmine, geb. Lippoldt, studierte er in Berlin und Göttingen Mathematik und Naturwissenschaften.

1886—1887 vollendete er in Greiz sein Probejahr.

1887 promovierte er bei Professor Dr. Ludwig an der Johann-Friedrich-Universität Jena mit einer in Kassel erschienenen Arbeit „Beiträge zur Morphologie und Biologie der Uredineen“.

In den folgenden Jahren war er an verschiedenen höheren Schulen Sachsens, so in Leipzig, Reichenbach im Vogtland, Glauchau und zuletzt von 1907 bis zu seinem 1924 erfolgten Übertritt in den Ruhestand am Realgymnasium Zwickau tätig.

Am 31. 7. 1897 verheiratete er sich mit Helene Losse aus Reichenbach, die ihm schon vor längeren Jahren im Tod voranging.

Aus dieser Ehe ist eine Tochter Käthe hervorgegangen, die sich mit dem Kraftfahrersachverständigen Heine verheiratete und mit ihrer 18jährigen Tochter Annemarie noch im Vaterhaus lebt, während ihr Mann schon seit mehreren Jahren vermisst ist. —

In seiner ersten Arbeit „Beiträge zur Morphologie und Biologie der Uredineen“ bespricht Dietel die bei den Uredineen vorkommenden, die Morphologie der verschiedenen Sporenformen betreffenden Variationen, die sich vor allem auf eigene Untersuchungen

stützen und für die Erläuterung phylogenetischer Beziehungen bei den Uredineen-Gattungen verwertet werden. Sehr ausführlich hat Dietel schon damals die Frage über die Entstehung der verschiedenen Sporengenerationen und die Erscheinungen der Heterözie behandelt, Probleme, die er in seinen späteren Arbeiten bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder und oft von ganz verschiedenen Gesichtspunkten aus erörtert hat. Von einigen kleineren Arbeiten über Ustilagineen und deren Bearbeitung in Engler-Prantl's „Natürlichen Pflanzenfamilien“ abgesehen, hat Dietel sich in seinen überaus zahlreichen, später erschienenen Arbeiten nur mit den Uredineen beschäftigt und ist auf diesem Gebiete sehr bald eine Autorität von Weltruf geworden.

Die zahlreichen, in den nächsten Jahren erschienenen, teils kürzeren, teils umfangreicheren Arbeiten, die sich entweder mit kleinen Artgruppen oder mit biologischen Fragen über Uredineen beschäftigen, vermittelten Dietel bald die Bekanntschaft mit Uredineen-Forschern anderer Länder, die mit ihm in einen lebhaften, brieflichen Verkehr traten und mit ihm nicht nur ihre Publikationen, sondern auch wertvolles Herbarmaterial austauschten. Drei Jahre nach Erscheinen der Dissertation veröffentlichte Dietel bereits eine kleine Studie über Uredineen aus dem Himalaya, die sich auf das von A. Barclay in der Umgebung von Simla gesammelte Material stützte und neben zahlreichen, kritischen Bemerkungen zu den bereits von Barclay beschriebenen Arten auch die Aufstellung der neuen, sehr interessanten Gattung *Barclayella* enthielt.

In den folgenden Jahren beschäftigte sich Dietel vor allem mit der Bearbeitung des ihm von verschiedenen amerikanischen Mykologen, besonders von E. W. D. Holway, zugesendeten Materiales, deren Ergebnisse hauptsächlich zwei Artikelserien enthalten, die in den Zeitschriften „Botanical Gazette“ und „Erythea“ erschienen sind. Gleichzeitig wurden aber auch zahlreiche Kulturversuche mit verschiedenen, einheimischen Uredineen angestellt, deren Ergebnisse in mehreren kleinen Arbeiten veröffentlicht wurden. Erwähnt seien hier nur seine Studien „Über Uredineen mit wiederholter Aecidienbildung“ und „Über zwei Abweichungen vom typischen Generationswechsel der Rostpilze.

Im Jahre 1894 ist Dietel's erste, grössere, systematische Arbeit über die Gattung *Ravenelia* erschienen. Mit gewohnter Gründlichkeit werden darin die eigenartigen, morphologischen Verhältnisse der Sporenköpfchen besprochen und alle damals bekannten Arten der Gattung beschrieben, *Ravenelia macrocystis* B. et Br. ausgenommen, auf deren Originalexemplar der Pilz nicht mehr zu finden war.

Alljährlich veröffentlichte Dietel dann zahlreiche Arbeiten, in denen entweder die Ergebnisse der Bearbeitung zahlreicher Ure-

dineenkollektionen aus den verschiedensten Ländern oder die Resultate eingehender morphologischer Untersuchungen und Kulturversuche geschildert werden. Besonders erwähnt seien nur seine Arbeiten über die von E. Ule in Brasilien, von S. Kusano, F. Yoshinaga und anderen Botanikern in Japan und von F. Neger in Chile gesammelten Uredineen.

Im Jahre 1898 erschien Dietel's Bearbeitung der Uredineen und Ustilagineen in Engler-Prantl's „Natürlichen Pflanzenfamilien“, zwei Jahre später einige Nachträge dazu und im Jahre 1928 eine vollständige Neubearbeitung der beiden Pilzgruppen in der 2. Auflage des genannten Werkes.

In den folgenden acht Jahren erreichte Dietel's wissenschaftliche Tätigkeit ihren Höhepunkt, was uns auch die 38 während der Jahre 1900—1908 erschienenen Veröffentlichungen beweisen. Von diesen soll hier nur seine „Monographie der Gattung *Ravenalia*“ erwähnt werden, die eine dem neuesten Stande der Forschung Rechnung tragende, monographische Bearbeitung der Gattung ist. Schon die erste im Jahre 1894 veröffentlichte Studie über *Ravenalia* war mit nahezu monographischer Gründlichkeit durchgeführt worden. Inzwischen hatte sich aber die Zahl der Arten von 31 im Jahre 1894 auf 81 im Jahre 1906 vermehrt. Dietel's genaue Kenntnis der Gattung musste ihn anregen, eine dem damaligen Stande unserer Kenntnis entsprechende, monographische Bearbeitung durchzuführen, eine Aufgabe, die er in geradezu musterhafter Weise gelöst hat.

Bis zum Beginn des ersten Weltkrieges und während der Kriegsjahre hat Dietel ausser verschiedenen, die Systematik der Uredineen betreffenden Arbeiten auch seine in drei Teilen erschienene Studie „Versuche über die Keimungsbedingungen der Teleutosporen einiger Uredineen“ veröffentlicht, in der er die äusseren, die Keimung der Teleutosporen beeinflussenden Faktoren auf experimentellem Wege zu erforschen suchte, wobei er vor allem feststellen konnte, dass sich selbst nahe verwandte Arten in dieser Hinsicht sehr verschieden verhalten können. Von anderen, sich mit biologischen Problemen über Uredineen beschäftigenden Arbeiten, die in dieser Zeit erschienen sind, sei hier nur noch seine Studie „Über die Abschleuderung der Sporidien“ erwähnt, in welcher er diesen Vorgang genau geschildert hat, wobei er vier verschiedene Typen unterscheidet, die aber alle bei derselben Art vorkommen können.

In den Jahren nach dem ersten Weltkriege nimmt die Publikationstätigkeit Dietel's allmählich ab. Trotzdem ist bis 1941 fast alljährlich mindestens eine, wenn auch nur kleinere Arbeit von ihm erschienen. Hervorgehoben sei hier nur seine in den *Annales Mycologici* erschienene Artikelserie „Kleine Beiträge zur Systematik der Uredineen“, in der er sich hauptsächlich mit verschiedenen, bezüg-

lich ihrer systematischen Stellung zweifelhaften Gattungen beschäftigt und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen zu klären versucht. Obwohl sich Dietel hauptsächlich mit dem Studium ausser-europäischer Uredineen beschäftigt hat, weil ihm, dem ausgezeichneten Kenner dieser Pilze, aus vielen Ländern Material zur Bearbeitung eingeschendet wurde, hat er doch auch der heimischen Rostpilzflora ein grosses Interesse entgegengebracht und zahlreiche Mitteilungen über sie veröffentlicht. Gerade die einheimischen Uredineen lieferten ihm ja auch das Material für seine zahlreichen biologischen Studien, deren wichtigste ja oben schon kurz erwähnt wurden.

1889 und 1936 erschienen von ihm umfangreiche Verzeichnisse der in seinem Heimatland Sachsen gefundenen Uredineen, 1943 in der österreichischen botanischen Zeitschrift (gemeinsam mit Eichhorn und mir verfasst) „Die Rostpilze Kärntens“, das er — ebenso wie das Nachbarland Salzburg — in den ersten Kriegsjahren wiederholt mit uns beiden erfolgreich bereiste. —

Besonderes Verdienst erwarb er sich um die mykologische Erforschung meines bayerischen Heimatlandes, in dessen Alpenland (namentlich in Berchtesgaden, Oberstdorf i. A. und Partenkirchen) und Mittelgebirge (so im Fichtelgebirge, Frankenwald und der Fränkischen Schweiz) er lange Jahre seine Erholung suchte und fand. Die meisten seiner dortigen Funde sind in unserem Exsikkatenwerk „Uredineen Süddeutschlands“ ausgegeben und von † Dr. Karl von Schoenau und mir im 2. Band Nr. 1 [1929] der Münchener „Kryptogamischen Forschungen“ veröffentlicht worden.

Sein erstes Pilzherbarium ging schon 1918 in den Besitz des Reichsmuseums in Stockholm, sein zweites und seine Bücherei 1944 an das Herbarium Haussknecht in Weimar über.

Dietel war klein von Gestalt, aber reich an Geist und Wissen. Mit unermüdlicher Arbeitskraft verband er eine stete Hilfsbereitschaft, die sich besonders in entgegenkommender Bestimmung des ihm vorgelegten Materials offenbarte.

Im persönlichen Umgang war er ein äusserst liebenswürdiger, stets heiterer Gesellschafter und besonders auf Reisen ein angenehmer, ausdauernder und stillvergnügter Begleiter.

Sein Name und sein Wirken werden in der Geschichte der Pilzforschung für alle Zeiten fortleben und ihm einen dauernden Ehrenplatz sichern!

Schriftenverzeichnis.

1. P. Dietel.

1. Beiträge zur Morphologie und Biologie der Uredineen. — Bot. Centralbl. XXXII, p. 54—56, 84—91, 118—121, 152—156, 182—186, 217—220, 246—250, 1 Taf. (1887).

2. Verzeichnis sämtlicher Uredineen, nach Familien ihrer Nährpflanzen geordnet. — Leipzig (Serig) 1888, VIII u. 48 pp.
3. Über eine neue, auf *Euphorbia dulcis* Jacq. vorkommende *Melampsora*. — Ber. Deutsch. Bot. Ges. VI, p. 400—402 (1888).
4. Über einige auf Compositen vorkommende Rostpilze. — Hedwigia XXVII, p. 303—304 (1888).
5. Bemerkungen über einige in- und ausländische Rostpilze. — I. c. XXVIII, p. 19—23 (1889).
6. Über das Vorkommen von zweierlei Teleutosporen bei der Gattung *Gymnosporangium*. — I. c. p. 99—103.
7. Kurze Notizen über einige Rostpilze. — I. c. p. 177—187.
8. Über das Vorkommen von *Puccinia perplexans* Plowr. in Deutschland. — I. c. p. 278—279.
9. Über den Pleomorphismus einiger Uredineen. — Naturwiss. Wochenschr. 1889, p. 313.
10. Über die Aecidien von *Melampsora euphorbiae dulcis* Otth und *Puccinia silvatica* Schröt. — Österr. Bot. Zeitschr. XXXIX, p. 256—259 (1889).
11. Über Rostpilze, deren Teleutosporen kurz nach ihrer Reife keimen. — Bot. Centralbl. XXXVIII, p. 577—581, 609—612, 657—660 (1889).
12. Beschreibung eines neuen Phragmidiums. — Hedwigia XXIX, p. 25—26 (1890).
13. Über den Generationswechsel von *Uromyces lineolatus* (Desm.) Schröt. — I. c. p. 149—152.
14. Beschreibung der Teleutosporenform von *Uredo agrimoniae* (DC.). — I. c. p. 152—154.
15. Uredineen aus dem Himalaya. — I. c. p. 259—270, 1 Taf.
16. Über die Gattung *Pileolaria* Cast. — Mitth. Geogr. Ges. Jena VIII, Heft 3—4. — Bot. Ver. Gesamtthüringen, p. 20—25, 1 Taf. (1890).
17. Verzeichnis der in der Umgebung von Leipzig beobachteten Uredineen. — Sitzber. Naturf. Ges. Leipzig XV./XVI., p. 37—53 (1890).
18. Beschreibung einer neuen *Puccinia* auf *Saxifraga*. — Hedwigia XXX, p. 103—104 (1891).
19. Über *Puccinia conglomerata* (Str.) und die auf *Senecio* und einigen verwandten Compositen vorkommenden Puccinien. — I. c. p. 291—297, 1 Taf.
20. Bemerkungen über die auf Saxifragaceen vorkommenden *Puccinia*-Arten — Ber. Deutsch. Bot. Ges. IX, p. 35—45, 1 Taf. (1891).
21. Untersuchungen über Rostpilze. — Flora LXXIV, p. 140—159 (1891).
22. Über die Fortschritte der Kenntnis von den Rostpilzen in den letzten zehn Jahren. — Bot. Centralbl. XLVII, p. 15—19 (1891).
23. Notes on some Uredineae of the United States. — Journ. of Mycol. VII, p. 42—43 (1891).
24. Über zwei auf Leguminosen vorkommende Uredineen. — Hedwigia XXXI, p. 159—165, 1 Taf. (1892).
25. Ein neuer Fall von Generationswechsel bei den Uredineen. — I. c. p. 215—217.
26. Einige neue Uredineen. — I. c. p. 288—292.
27. Über den Generationswechsel von *Puccinia agropyri* Ell. et. Ev. — Österr. Bot. Zeitschr. XLII, p. 261—263 (1892).
28. Zur Beurteilung der Gattung *Diorchidium*. — Ber. Deutsch. Bot. Ges. X, p. 57—63 (1892).

29. Über die Farben der Rostpilzsporen. — Sitzber. Naturf. Ges. Leipzig, XVII./XVIII., p. 38—40 (1891/92).
30. Einiges über *Capitularia graminis* Niessl. — Mitteil. Thür. Bot. Ver. N. F. II, p. 18—21 (1892).
31. Drei neue Uredineen aus Californien. — Hedwigia XXXII, p. 29—30 (1893).
32. *Sphaerophragmium dalbergiae* n. sp. — l. c. p. 30—32.
33. Descriptions of new species of *Uredineae* and *Ustilagineae*, with remarks on some other species I. — Bot. Gaz. XVIII, p. 253—256 (1893).
34. New Californian *Uredineae*. — Erythea I, p. 247—252 (1893).
35. Über zwei Abweichungen vom typischen Generationswechsel der Rostpilze. — Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. III, p. 258—266 (1893).
36. Bemerkungen über einige Rostpilze, I—II. — Mitteil. Thür. Bot. Ver. N. F. III./IV. p. 65—68 (1893).
37. Die Gattung *Ravenelia*. — Hedwigia XXXIII, p. 22—69, 5 Taf. (1894). — Nachträge l. c. p. 367—371.
38. Über Quellungserscheinungen an den Teleutosporenstielen von Uredineen. — Pringsheim's Jahrb. wiss. Bot. XXVI, p. 49—81, 1 Taf. (1894).
39. Über Uredineen mit wiederholter Acidienbildung. — Bot. Centralbl. LX, p. 161—162 (1894).
40. New Californian *Uredineae*. II. — Erythea II, p. 127—129 (1894).
41. Descriptions of new species of *Uredineae* and *Ustilagineae*, with remarks on some other species II. — Bot. Gaz. XIX, p. 303—304 (1894).
42. Über *Uredo polypodii* Pers. — Österr. Bot. Zeitschr. XLIV, p. 46—49 (1894).
43. Bemerkungen über einige Rostpilze. III—V. — Mitteil. Thür. Bot. Ver. VI, p. 45—48 (1894).
44. Über Uredineen, deren Acidien die Fähigkeit haben, sich selbst zu reproduzieren. — Verh. Ges. Deutsch. Naturf. u. Ärzte, 66. Vers. zu Wien 1894, p. 169 (1895).
45. New North American *Uredineae*. — Erythea III, p. 57—82 (1895).
46. Einige neue exotische Pilze. — Hedwigia XXXIV, p. 291—292 (1895).
47. Zur Kenntnis der Gattung *Uredinopsis* Magnus. — Ber. Deutsch. Bot. Ges. XIII, p. 326—332, 1 Taf. (1895).
48. Drei neue Uredineen-Gattungen: *Masseella*, *Phakopsora* und *Schizospora*. — l. c. p. 332—335, 1 Taf. (1895).
49. *Ochropsora*, eine neue Uredineengattung. — l. c. p. 401—402.
50. Bemerkungen über einige Rostpilze VI. — Mitteil. Thür. Bot. Ver. VIII, p. 10—12 (1895).
51. Über die Unterscheidung von *Gymnosporangium juniperinum* und *G. tremelloides*. Forstl. Naturwiss. Zeitschr. IV, p. 346.
52. Über den Generationswechsel von *Melampsora helioscopiae* und *M. vernalis*. — l. c. p. 374.
53. Über Rostpilze mit wiederholter Acidienbildung. — Flora 1895, Ergänzungsband, Heft II, p. 394—404.
54. Ein einfaches Mittel, die Keimporen in der Sporenmembran der Rostpilze deutlich sichtbar zu machen. — Zeitschr. angew. Mikrosk. I, 1895, Nr. 3.
55. Über den Generationswechsel zweier Rostpilze der Flora von Leipzig. — Ber. Naturf. Ges. Leipzig 1895/96, p. 195—200.
56. *Uredineae* brasilienses a cl. E. Ule lectae. — Hedwigia XXXVI, p. 26—37 (1897).

57. Einige neue Uredineen. — I. c. p. 297—299.
58. Einiges über die geographischen Beziehungen zwischen den Rostpilzen Europas und Amerikas. — Abhandl. und Ber. Ver. Naturfreunde Greiz III, p. 3—10 (1897).
59. Untersuchungen über einige Brandpilze. — Flora LXXXIII, p. 77—87, 1 Taf. (1897).
60. *Hemibasidiü* und *Uredinales* in Engler-Prantl, Natürl. Pflanzenfam. I. Teil, 1. Abt. ** Pilze 1898, p. 2—81. — Nachträge 1900, p. 545—553.
61. Bemerkungen zu der Uredineenflora Mexicos. — Hedwigia XXXVII, p. 202—211 (1898).
62. Einige Uredineen aus Ostasien. — I. c. p. 212—218.
63. Einige Brandpilze aus Süd-Amerika. — I. c. p. (147)—(149).
64. *Uredineae japonicae* I. — Engl. Bot. Jahrb. XXVII, p. 564—576, 1 Taf. (1899).
65. Waren die Rostpilze in früheren Zeiten plurivor? — Botan. Centralbl. LXXI, p. 81—85, 113—117 (1899).
66. *Uredineae brasiliense* a cl. E. Ule lectae II. — Hedwigia XXXVIII, p. 248—259 (1899).
67. Bemerkungen über die Verbreitung der Rostpilze auf ihren Nährpflanzen. — Halle a. S., 8°, 1899, 10 pp.
68. Über die Teleutosporenform der *Uredo polypodii* (Pers.). — Hedwigia XXXVIII, p. (259)—(260). (1899).
69. *Uredineae japonicae* II. — Engl. Bot. Jahrb. XXVIII, p. 281—290 (1900).
70. Einiges über die geographische Verbreitung der Rostpilze. — Naturwiss. Wochenschr. XV, p. 217—220 (1900).
71. Referat über deutsche Uredineen und Ustilagineen. — Ber. Deutsch. Bot. Ges. XVIII, p. (122)—(124). (1900).
72. Bemerkungen über einige Melampsoreen. — Hedwigia XL, p. (32)—(35), (1901).
73. Bemerkungen über einige Melampsoreen II. — I. c. p. (61)—(62).
74. Bemerkungen über primäre Urediformen. — I. c. p. (130)—(133).
75. Über die Aufspeicherung von Wasser in den Sporenmembranen der Rostpilze. — Naturwiss. Rundschau XVI, p. 41—44 (1901).
76. Über die biologische Bedeutung der Paraphysen in den Uredolagern von Rostpilzen. — Hedwigia XLI, p. (58)—(61), (1902).
77. Einige Uredineen aus Japan. — I. c. p. (177)—(178).
78. Bemerkungen über *Uropyxis* und verwandte Rostpilzgattungen. — I. c. p. (107)—(113).
79. *Uredineae japonicae* III. — Engl. Bot. Jahrb. XXXII, p. (47)—(52), (1902).
80. Über den Generationswechsel der Rostpilze. — Natur und Schule I, p. 205—216 (1902).
81. *Uredineae japonicae* IV. — Engl. Bot. Jahrb. XXXII, p. 624—632, (1903).
82. Über die *Uromyces*-Arten auf Lupinen. — Hedwigia XLII, p. (95)—(99), (1903).
83. Bemerkungen über einige nordamerikanische Uredineen. — I. c. (179)—(181).
84. Über die auf Leguminosen lebenden Rostpilze und die Verwandtschaftsverhältnisse der Gattungen der Pucciniaceen. — Annal. Mycol. I, p. 3—14 (1903).
85. Bemerkungen über die Uredineen-Gattung *Zaghouania* Pat. — I. c. p. 256—257 (1903).

86. Über die Teleutosporenform von *Uredo laeviuscula* D. et H. und über *Melampsora fagi* D. et Neg. — I. c. p. 415—417.
87. Eine neue *Puccinia* auf *Senecio*. — I. c. p. 535.
88. Uredineen und Ustilagineen, beobachtet in Deutschland in den Jahren 1899—1901. — Ber. Deutsch. Bot. Ges. XXI, p. (277)—(281), (1903).
89. Über die Uredineen-Gattung *Pucciniostele* Tranzschel et Komarow. — Annal. Mycol. II, p. 20—26 (1904).
90. Bemerkungen über Uredosporen von *Uromyces brevipes* und *Uromyces punctato-striatus*. — I. c. p. 530—533.
91. Kurze Bemerkungen über *Triphragmium ulmariae* (Schum.). — Hedwigia XLIII, p. 239—241 (1904).
92. Betrachtungen über die Verteilung der Uredineen auf ihren Nährpflanzen. — Centralbl. f. Bakter. u. Parasitenkunde 2, Abt. XII, p. 218—234 (1904).
93. *Uredineae japonicae* V. — Engl. Bot. Jahrb. XXXIV, p. 583—592 (1905).
94. *Uredineae japonicae* VI. — I. c. XXXVII, p. 97—109 (1905).
95. Über die Arten der Gattung *Phragmidium*. — Hedwigia XLIV, p. 112—132, 330—346 (1905).
96. Die Ermittlung der zusammengehörigen Sporenformen wirtswechselnder Rostpilze. — Naturwiss. Wochenschr. 1905, p. 363—364.
97. Einige Bemerkungen über die Rostpilzflora Australiens. — Centralbl. f. Bacter. u. Parasitenkunde 2, Abt. XVI, p. 733—736 (1906).
98. Beschreibungen einiger neuer Uredineen. — Annal. Mycol. IV, p. 303—308 (1906).
99. Über *Chnoopsora*, eine neue Uredineengattung. — I. c. p. 421—423.
100. Monographie der Gattung *Ravenelia* Berk. — Beih. Bot. Centralbl. XX, p. 343—413, 2 Taf. (1906).
101. Einige neue Uredineen aus Südamerika. — Annal. Mycol. V, p. 244—246 (1907).
102. Uredineen aus Japan. — I. c. p. 70—77.
103. Über die morphologische Bewertung der gleichnamigen Sporenformen in verschiedenen Gattungen der Uredineen. — Hedwigia XLVIII, p. 118—125 (1908).
104. Uredineen aus Japan, II. — Annal. Mycol. VI, p. 222—229 (1908).
105. Einige neue Uredineen aus Südamerika, II. — Annal. Mycol. VI, p. 94—98 (1908).
106. Uredinaceae paraenses. — Bot. Mus. Goeldi, Para V, p. 262—267 (1908).
107. Beschreibungen einiger neuer Uredineen. — Annal. Mycol. VII, p. 353—356 (1909).
108. Uredineen aus Japan. — I. c. VIII, p. 304—314 (1910).
109. Zwei neue Arten der Gattung *Phakopsora*. — I. c. p. 469.
110. Einige Bemerkungen zur geographischen Verbreitung der Arten aus den Gattungen *Uromyces* und *Puccinia*. — Annal. Mycol. IX, p. 160—165 (1911).
111. Versuche über die Keimungsbedingungen der Teleutosporen einiger Uredineen. — Centralbl. f. Bakter. u. Parasitenkunde 2, Abt. XXXI, p. 95—106 (1911).
112. Über einige Kulturversuche mit *Hyalopsora polypodii* (Pers.) Magn. Annal. Mycol. IX, p. 530—533 (1911).
113. Über die Abschleuderung der Sporidien bei den Uredineen. — Mycolog. Centralbl. I, p. 355—359 (1912).
114. Über die Verwandtschaftsbeziehungen der Rostpilzgattungen *Kuehnela* und *Phragmidium*. — Annal. Mycol. X, p. 205—213 (1912).

115. Eine Bemerkung über *Uredo cronartiiformis* Barcl. — I. c. p. 384—385.
116. Versuche über die Keimungsbedingungen der Teleutosporen einiger Uredineen II. — Centralbl. f. Bakter. u. Parasitenkunde 2, Abt. XXXV, p. 272—285 (1912).
117. Einiges über den Rost der Rosen und Rubusarten. — Monatsheft f. d. naturwiss. Unterricht VI, 2, p. 117 (1913).
118. Betrachtungen zur Systematik der Uredineen. — Mycolog. Centralbl. V, p. 65—73 (1914).
119. Über einige neue und bemerkenswerte Uredineen. — Annal. Mycol. XII, p. 83—88 (1914).
120. Kurze Notiz über die Kerne in den Teleutosporen von *Uromyces rumicis* (Schum.) Wint. und *Uromyces ficariae* (Schum.) Lév. — I. c. p. 422—423.
121. Versuche über die Keimungsbedingungen der Teleutosporen einiger Uredineen III. — Centralbl. f. Bakter. u. Parasitenkunde 2, Abt. XLII, p. 698—705 (1915).
122. Über die systematische Stellung von *Uredo alpestris* Schröt. — Annal. Mycol. XIV, p. 98—99 (1916).
123. Über einige neue oder bemerkenswerte Arten von *Puccinia*. — I. c. XV, p. 492—494 (1917).
124. Über die wirtswechselnden Rostpilze. — Centralbl. f. Bakter. u. Parasitenkunde 2, Abt. XLVIII, p. 470—500 (1918).
125. Über die Aecidienform von *Uromyces genistae-tinctoriae*. — Annal. Mycol. XVII, p. 108—109 (1919).
126. Über *Puccinia obscura* Schröt. und einige verwandte Puccinien auf *Luzula*. — I. c. p. 46—58.
127. Die Umgrenzung der Gattung *Pileolaria* Cast. — I. c. XIX, p. 300—303 (1921).
128. Versuche über die Keimungsbedingungen der Teleutosporen einiger Uredineen IV. — Centralbl. f. Bakter. und Parasitenkunde 2, Abt. LIV, p. 215—219 (1921).
129. Kleine Beiträge zur Systematik der Uredineen. — Annal. Mycol. XX, p. 29—33 (1922).
130. Kleine Beiträge zur Systematik der Uredineen II. — I. c. 174—177.
131. Einige neue oder bemerkenswerte Uredineen. — I. c. p. 293—295.
132. Kleine Beiträge zur Systematik der Uredineen III. — I. c. XXI, p. 84—88 (1923).
133. Ein neues *Coleosporium* aus Mexiko (*Col. Reichei* n. sp.). — I. c. p. 340—341.
134. Kleine Beiträge zur Systematik der Uredineen IV. — I. c. XXII, p. 269—273 (1924).
135. Kleine Beiträge zur Systematik der Uredineen V. — I. c. XXIII, p. 182—185 (1925).
136. Kleine Beiträge zur Systematik der Uredineen VI. — I. c. XXIV, p. 130—132 (1926).
137. Über *Phragmidium rubi* (Pers.) Wint. var. *candicans* Vleugel. — I. c. XXV, p. 474—477 (1927).
138. Über die Stellung der Sporenlager der Uredineen, insbesondere ihr Verhältnis zu den Spaltöffnungen ihrer Nährpflanzen. — Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau 1928, p. 21—40.
139. Unterklasse *Hemibasidiü* (*Ustilaginales* und *Uredinales*) in Engler-Prantl, Natürl. Pflanzenfam. 2. Auflage VI, p. 1—98 (1928).

140. Über einige neue *Puccinia*-Arten aus Asien. — *Annal. Mycol.* XXVIII, p. 273—277 (1930).
141. Kleine Beiträge zur Uredineenkunde. — *Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau*, 1931, p. 13—21.
142. Verzeichnis der im Freistaat Sachsen bisher gefundenen Rostpilze (Uredineen) und ihrer Fundorte. — *l. c.* 1936, p. 14—47.
143. Über die Variabilität der Grösse der Teleutosporen der *Uromyces*-Arten auf *Euphorbia cyparissias*. — *Annal. Mycol.* XXXIV, p. 53—56 (1936).
144. Betrachtungen zur Entwicklung des Stammbaums der Pucciniastreen. — *Annal. Mycol.* XXXVI, p. 1—8 (1938).
145. Einiges über *Puccinia chaerophylli* Purton. — *Annal. Mycol.* XXXVI, p. 83—85 (1938).
146. Betrachtungen über *Puccinia graminella* (Speg.) Dietel et Holway. — *Uredineana I*, p. 27—32 (1938).
147. Über *Uromyces thapsi* (Opiz) Bubák und seine Entwicklung. — *Annal. Mycol.* XXXVIII, p. 14—15 (1940).
148. Ein Problem für wirtswechselnde Rostpilze. — *l. c.* XXXIX, p. 155—157 (1941).
149. Über Leptopuccinien auf *Artemisia*-Arten. — *l. c.* p. 150—154.
150. Bemerkungen über die geographische Verbreitung einiger Gattungen der Uredineen. — *l. c.* p. 350—359.

2. P. Dietel und F. Neger.

1. Uredinaceae chilenes I. — *Engl. Bot. Jahrb.* XXII, p. 348—358 (1897).
2. Uredinaceae chilenses II. — *l. c.* XXIV, p. 153—162 (1898).
3. Uredinaceae chilenses III. — *l. c.* XXVII, p. 1—16 (1891).

3. P. Dietel, E. Eichhorn und H. Pöeverlein.

1. Die Rostpilze Kärntens. — *Österr. Bot. Zeitschr.* XCII, p. 50—86 (1943).